

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Hauptausschusses** am **30.08.2023**
Beginn 18:00 Uhr, im Segel-Sport Flensburg-Harrislee e. V., Wassersleben 2, Harrislee

Anwesend:

Ausschussvors.

Herr Svend Wippich SSW

Ausschussmitglied

Herr Frank Brodersen CDU

Herr Bürgermeister Martin Ellermann

Herr Mark Heinze GRÜNE

Herr Mark Klindtworth SPD

Herr Jan Rerup SSW

Herr Jürgen Schirsching SPD

Herr Bjørn Ulleseit SSW

Herr Karsten Weber SSW

Frau Jutta Weyher CDU

Gast (GV)

Herr Günter Arlt SPD

Herr Andreas Bisinger GRÜNE

Frau Nicole Brodersen CDU

Frau Anke Schulz SSW

Frau Petra Simon GRÜNE

Externe Gäste

Herr Lutz Kätow, Vorsitzender des SSFH bis TOP 2

Herr Quäck, SSFH bis TOP 2

Herr David Ott, Firma EDEKA zu TOP 12

Verwaltung

Herr Thomas Petersen

Frau Utta Weißing

Protokollführerin

Frau Dr. Nele Bonin

Teil A (öffentlicher Teil)

Hierzu sind 8 Gäste erschienen

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Svend Wippich eröffnet die Sitzung, bedankt sich beim Vorsitzenden des Segel-Sport Flensburg-Harrislee e. V., Herrn Kätow, für die Gastfreundschaft und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bittet darum, den Tagesordnungspunkt 5 "Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters 2024; hier: Wahl Gemeindevahllleitung" und TOP 6 "Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters 2024; Wahl Mitglieder Gemeindevahlausschuss" von der Tagesordnung zu nehmen und diese in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung am 20.09.2023 zu beraten und zu beschließen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden sich auf der Tagesordnung jeweils um zwei Ziffern nach vorne verschieben.

Einstimmiger Beschluss:

Der geänderten Tagesordnung einschließlich des nichtöffentlichen Teils wird zugestimmt.

Die Teilnehmenden gedenken im Rahmen einer Schweigeminute dem am 21. Juli 2023 verstorbenen früheren Gemeindevertreter Frank Thomasky.

Der Vorsitzende des Segel-Sport Flensburg-Harrislee e. V. (SSFH) begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses und die Gäste und stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den SSFH kurz vor. Insbesondere führt er aus, dass

- die Mitgliederzahl seit 2019 auf 242 Mitglieder rasant angestiegen sei,
- der Verein eine große Jugendabteilung mit vielen Trainingsgruppen habe,
- kurzfristig ein Kielboot für die Jugendabteilung angeschafft werden solle,
- geplant sei, die Jugendabteilung für bis zu 27-Jährige zu öffnen,
- der Jahresbeitrag im Jugendbereich bei 120,00 € liege,
- es eine Anfrage vom THW zur Nutzung der Slipanlage für die Einsatzboote gebe, Detailfragen vor einer Entscheidung aber noch abgestimmt werden müssten.

2. Genehmigung von Niederschriften

2.1. über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 28.06.2023

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 28.06.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

2.2. über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 13.07.2023

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 13.07.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

3. Regelberichte;

hier: Gesamtübersicht Berichtswesen

Bürgermeister Martin Ellermann verweist auf die zugeleitete Vorlage inns/081/23 und fasst den dort formulierten Bericht kurz zusammen.

4. Bildung und Besetzung von Arbeitsgruppen;

4.1. AG Bauleitplanung

Vorsitzender Svend Wippich verweist auf die zugeleitete Vorlage inns/089/23 und bittet um Benennung der AG-Mitglieder aus den einzelnen Fraktionen.

Einstimmiger Beschluss:

1. a) Für die SSW-Fraktion wird Gemeindevertreter Kay von Winterfeld als Mitglied und im Verhinderungsfall Gemeindevertreter Oliver Trojan als Stellvertretung,
b) für die CDU-Fraktion wird Gemeindevertreter Arne Reichardt als Mitglied und im Verhinderungsfall Gemeindevertreter Knut Johannsen als Stellvertretung,
c) für die SPD-Fraktion wird Gemeindevertreter Günter Art als Mitglied und im Verhinderungsfall bürgerliches Mitglied Dr. Henning Feist als Stellvertretung,
d) für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion wird bürgerliches Mitglied Siegfried Manzel als Mitglied und im Verhinderungsfall Gemeindevertreter Andreas Bisinger als Stellvertretung benannt.
2. Die AG Bauleitung wird um Berichterstattung im Bauausschuss und im Umweltausschuss gebeten.

4.2. AG Harrislee.Zukünfte

Vorsitzender Svend Wippich verweist auf die zugeleitete Vorlage inns/090/23 und bittet um Benennung der AG-Mitglieder aus den einzelnen Fraktionen.

Einstimmiger Beschluss:

1. a) Für die SSW-Fraktion wird Gemeindevertreter Svend Wippich als Mitglied und im Verhinderungsfall Gemeindevertreter Jan Rerup als Stellvertretung,
b) für die CDU-Fraktion wird Gemeindevertreter Frank Brodersen als Mitglied und im Verhinderungsfall Gemeindevertreter Marc Uppenkamp als Stellvertretung,
c) für die SPD-Fraktion wird Gemeindevertreter Mark Klindtworth als Mitglied und im Verhinderungsfall bürgerliches Mitglied Malte Rehder als Stellvertretung,
d) für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion wird Gemeindevertreterin Petra Simon als Mitglied und im Verhinderungsfall Gemeindevertreterin Jutta Lynen als Stellvertretung benannt.
2. Die AG Harrislee.Zukünfte wird um Berichterstattung im Hauptausschuss gebeten.

4.3. AG Städtebauförderung

Vorsitzender Svend Wippich verweist auf die zugeleitete Vorlage inns/091/23 und bittet um Benennung der AG-Mitglieder aus den einzelnen Fraktionen.

Einstimmiger Beschluss:

1. a) Für die SSW-Fraktion wird Gemeindevertreter Bjørn Ulleseit als Mitglied und im Verhinderungsfall Gemeindevertreter Jan Rerup als Stellvertretung,
b) für die CDU-Fraktion wird Gemeindevertreterin Jutta Weyher als Mitglied und im Verhinderungsfall bürgerliches Mitglied Finn Lützler als Stellvertretung,
c) für die SPD-Fraktion wird Gemeindevertreter Günter Art als Mitglied und im Verhinderungsfall bürgerliches Mitglied Danny Mehlfeldt als Stellvertretung,
d) für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion wird Gemeindevertreter Mark Heinze als Mitglied und im Verhinderungsfall Gemeindevertreter Andreas Bisinger als Stellvertretung benannt.
2. Die AG Städtebauförderung wird um Berichterstattung im Hauptausschuss gebeten.

5. Bestätigung der Ablehnung der Deponierung von freigemessenem Bauschutt aus AKW's auf Gemeindegebiet in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Mitglied Jürgen Schirsching begründet den Antrag der SPD-Fraktion auf Grundlage der bisherigen schriftlichen Ausführungen. Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Martin Ellermann, dass es für die Gemeinde Harrislee in dieser Angelegenheit derzeit keine neuen Erkenntnisse gebe. Das Umweltministerium des Landes habe die Gemeinde aber weiterhin "auf dem Radar", sodass weiterhin Obacht geboten sei. Auch zum Streitverfahren der Stadt Lübeck, die bereits eine Zuweisung erhalten habe, gegen das Land Schleswig-Holstein beim Verwaltungsgericht in Schleswig sei noch nichts bekannt. Eine Entscheidung dort stehe noch aus.

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die am 27.09.2018 beschlossene Stellungnahme zur Nutzung der Deponie Balzersen für Abfälle aus atomaren Anlagen mit den notwendigen redaktionellen Anpassungen zu bestätigen.

6. **Zweisprachige Ortsschilder**

Mitglied Bjørn Ulleseit führt mündlich zum Antrag der SSW-Fraktion vom 05.12.2022 aus.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation, die diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt ist, visualisiert Mitarbeiter Thomas Petersen, wie die neuen Ortsschilder aussehen würden/könnten. Er erläutert, dass eine zweisprachige Ortsbeschilderung nur auf der Vorderseite eines Schildes rechtlich möglich sei. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass der Bereich Slukefter auf den dortigen Ortstafeln als Ortsteil erwähnt sei. Dies sei bei anderen Bereichen des Haupt-Gemeindegebiets nicht der Fall. Er bittet darum, dies bei den Beratungen zu berücksichtigen und zu entscheiden, wie mit dieser Besonderheit im Rahmen der Neubeschilderung umgegangen werden solle. Es findet ein ausführlicher Austausch statt, an dessen Ende grundsätzliches Einvernehmen besteht, den Antrag der SSW-Fraktion aufgrund der teilweise personellen Neubesetzung der Gemeindevertretung erneut in den Fraktionen zu beraten und eine abschließende Entscheidung in der Oktober-Sitzung des Hauptausschusses herbeizuführen. Zudem besteht Einigkeit unter den Fraktionen, dass im Falle einer zweisprachigen Ortsbeschilderung auch die Ortsschilder des Ortsteils Wassersleben umfasst sein sollen.

7. **Umbenennung des Umweltausschusses**

Mitglied Bjørn Ulleseit fasst die Begründung des SSW-Antrags vom 02.03.2023 zusammen. Es findet ein kurzer Austausch zu den bisherigen Beratungen im Hauptausschuss zu dieser Thematik statt.

Schließlich ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

1. Der Umweltausschuss wird gebeten, sich im Rahmen seiner nächsten Sitzung mit der Frage seiner Umbenennung abschließend zu befassen.
2. Der Hauptausschuss wird die Thematik "Umbenennung des Umweltausschusses" erneut aufgreifen und ggf. das weitere formale Verfahren in Gang setzen, sobald eine Rückmeldung aus dem Umweltausschuss vorliegt.

8. **Terminabstimmungen**

8.1. **Sprechtage der Bürgerbeauftragten am 13.09.2023**

Vorsitzender Svend Wippich verweist auf den Termin zum Sprechtag der Bürgerbeauftragten am 13.09.2023 und bittet darum, dass die ggf. noch ausstehenden Rückmeldungen der Fraktionen zur Teilnahme an dem gemeinsamen Gespräch mit der Bürgerbeauftragten, der Bürgervorsteherin und dem Bürgermeister in Kürze erfolgen.

8.2. **Eröffnung Strandpromenade Wassersleben 16.09.2023**

Bürgermeister Martin Ellermann weist auf die geplante Strandpromenaden-Einweihung in Wassersleben hin und teilt mit, dass das geplante Fest gemeinsam mit der TAFF organisiert werde. Das Rahmenprogramm sei zwar noch im Fluss, stünde aber im Groben fest. Es werde eine Talkrunde mit dem Tourismusminister des Landes Schleswig-Holstein, dem Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg sowie der Bürgervorsteherin und dem Bürgermeister der Gemeinde Harrislee geben. Zudem werde es ein Kinderprogramm sowie musikalische Darbietungen und zum Ausklang eine Feuershow geben. Zielgruppe dieses Festes seien im Wesentlichen die Harrisleerinnen und Harrisleer. Entsprechende Plakate seien bereits im Ort zu finden. Am Tag der Promenadeneinweihung werde es einen kostenfreien Shuttleservice vom Harrisleer Zentrum nach Wassersleben und zurück geben.

8.3. Harrisleer Schaufenster 09./10.09.2023

Vorsitzender Svend Wippich verweist auf den o. g. Termin und erinnert daran, sich mit Frau Schöning von der Gemeindeverwaltung wegen der Betreuung des Messestandes durch die Kommunalpolitik in Verbindung zu setzen, falls dies noch nicht geschehen sei.

9. Mitteilungen

9.1. Kassenprüfung

Bürgermeister Martin Ellermann teilt mit, dass kürzlich eine unvermutete überörtliche Kassenprüfung des Gemeindeprüfungsamtes in der Gemeindekasse stattgefunden habe. Der schriftliche Prüfungsbericht liege seit kurzem vor und werde den Fraktionsvorsitzenden gemäß der üblichen Handhabung in Kürze zugeleitet. Der Bericht enthalte Feststellungen, eine Reihe von Hinweisen, Anregungen, Empfehlungen und Mitteilungen. Eine förmliche Stellungnahme durch die Gemeinde habe binnen sechs Monaten gegenüber dem GPA zu erfolgen. Die Verwaltung werde den Bericht nunmehr auswerten, eine Stellungnahme vorbereiten und zu gegebener Zeit auf die Angelegenheit zurückkommen. Am Ende des Verfahrens sei ein Beschluss der Gemeindevertretung vorgesehen.

9.2. Kulturdenkmal Bürgerhaus

Bürgermeister Martin Ellermann teilt mit, dass das Bürgerhaus einschließlich der Farbglasfenster, der Grünanlage und der Skulptur am 16.08.2023 in die Liste der Kulturdenkmale des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen worden sei. Hierüber habe das Landesamt für Denkmalpflege die Gemeinde kürzlich schriftlich informiert. Mitarbeiter Thomas Petersen erläutert auf Nachfrage, dass bei Baumaßnahmen, energetischer Sanierung pp. künftig stets die Untere Denkmalbehörde eingebunden werden müsse. Aufmerksam geworden sei das Landesamt für Denkmalpflege auf die Besonderheiten des Bürgerhauses im Rahmen der Vorprüfungen und Untersuchungen des Städtebauförderungsprogramms.

10. Öffentliche Fragestunde

1. Gemeindevertreterin Petra Simon fragt unter Bezugnahme auf TOP 6, was mit den alten Ortsschildern geschehen solle, ob es hier bereits Überlegungen gebe.

Bürgermeister Martin Ellermann führt hierzu aus, dass die Verwaltung sich tatsächlich bereits Gedanken gemacht habe, was mit den alten Ortsschildern geschehen solle. Die Überlegungen gingen in Richtung Versteigerung zu einem guten Zweck, ggf. im Rahmen einer größeren gemeindlichen Veranstaltung. Abgeschlossen seien diese Überlegungen aber noch nicht.

2. Gemeindevertreterin Petra Simon teilt mit, dass die Fraktion der Grünen in ihrer Fraktionssitzung im Hinblick auf TOP 6 auch über eine etwaige Zweisprachigkeit (deutsch/dänisch) der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter beraten habe mit dem Ergebnis, dass dies wünschenswert wäre und von ihrer Fraktion auch als richtig angesehen werde.

Dazu schließt sich eine äußerst kontroverse Diskussion einiger Gemeindevertreter an, in deren Verlauf der Gemeindevertreter Frank Brodersen ungehalten den Sitzungsraum für einige Zeit verlässt.

Die Diskussion wird schließlich vom Vorsitzenden Svend Wippich unter Hinweis darauf, dass dies kein Thema für die öffentliche Fragestunde sei, beendet.

3. Bürger Jörg Wolff (Bürgerinitiative Baesh) fragt unter Hinweis auf TOP 9.2, ob die Gemeinde sich vorstellen könne, gegen die Einstufung des Bürgerhauses als Kulturdenkmal vorzugehen.

Bürgermeister Martin Ellermann führt hierzu aus, dass die Einstufung als Kulturdenkmal im Hinblick auf die bloße nachrichtliche Mitteilung zunächst nicht rechtsmittelfähig sei.

Unter Bezugnahme auf TOP 5 teilt Herr Wolff mit, dass auch die Bürgerinitiative keine neuen Erkenntnisse bezüglich einer Zuweisung von Bauschutt aus kern-technischen Anlagen gegenüber der Deponie Balzersen habe. Ergänzend führt er aus, dass das Thema aber bundesweit stark diskutiert werde. Es gebe bereits Bewertungen zu dem Sofortvollzug Mülldeponie Niemark, die eine rechtliche Durchsetzbarkeit in Frage stellen. Auch gebe es bereits erhebliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit sich aneinanderreihender Zwangszuweisungen.

Ende des öffentlichen Teils: 19:10 Uhr
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Anmerkungen:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse unter Beachtung datenschutzrechtlicher Erfordernisse nachfolgend veröffentlicht:

Zu TOP 11 - Genehmigung von Niederschriften

Zu TOP 11.1 - Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 28.06.2023

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 28.06.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 11.2 - Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 13.07.2023

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 13.07.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 12 - Überlegungen zur Nahversorgung im Gemeindegebiet

Einstimmiger Beschluss:

1. Die vorgestellten Überlegungen zur Nahversorgung in Wassersleben werden grundsätzlich befürwortet.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Überlegungen zur Nahversorgung in Wassersleben weiter voranzutreiben.

Zu TOP 14 - Wirtschaftsförderung

Zu TOP 14.1 - Angelegenheiten der Verwaltung; Gewerbegebiet am Grönfahrtweg; hier: Reservierung der Parzelle 2

Einstimmiger Beschluss:

1. Einer ortsansässigen Firma wird die Parzelle 2 zzgl. Erweiterungsfläche für die ortsinterne Umsiedlung reserviert.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Verhandlungen fortzusetzen.

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin

gesehen:

Bürgermeister